

## Kritiker laden Bürger ein

am 26. Oktober 2007 18:56 Uhr

Lünen Nach dem dort Ende August/Anfang September der Erörterungstermin zum Trianel-Kraftwerk stattgefunden hat, wird der Hansesaal erneut Forum für die Kraftwerksdebatte.



Am Dienstag, 13. November, laden die Bürgerinitiative Kontra Kohle Kraftwerk und zahlreiche Einwander gegen das Trianel-Kraftwerk um 19.30 Uhr gemeinsam zu einer Veranstaltung unter dem Motto "Bürger informieren Bürger - Lünen im Kraftwerksrausch?" ein.

Fünf Themenblöcke sind während des von Pfarrer Ulrich Klink (Foto 1) moderierten Abends vorgesehen: Aktueller Sachstand, Gesundheitsbelastungen, Landschaftsbild, Vermögensverluste und zwingender Handlungsbedarf.

Zu Beginn soll über den Stand der Dinge in Sachen Kraftwerksvorhaben von Trianel und Evonik-Steag informiert werden. Dabei steht vor allem auch die Frage im Mittelpunkt, wie diese Kraftwerke (noch) verhindert werden können.

Zu den Themen Gesundheitsbelastungen und Landschaftsbild wird ZDF-Moderator und Einwander Michael Steinbrecher (Foto 2) referieren. Er ist nicht Mitglied der BI, teilt aber deren Ziele.

Ob es zu Vermögensverlusten für Haus- und Grundstückseigentümer kommen kann, wird im vierten Themenblock diskutiert. Am Ende des Abends steht unter dem Titel "zwingenden Handlungsbedarf" die Frage: "Warum müssen unsere Kommunalpolitiker und Ratsvertreter sowie der Bürgermeister die Kraftwerksvorhaben nochmals bewerten? Warum werden über 12 000 Bürgerinnen und Bürger ignoriert?"

Die Veranstalter haben in einem offenen Brief Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick und alle Ratsmitglieder zu der Informationsveranstaltung eingeladen.

[www.kontra-kohle-kraftwerk.de](http://www.kontra-kohle-kraftwerk.de)



Ulrich Klink, Pfarrer  
27.02.2004 Foto B`hlke

☒ Drucken ☒ Versenden

Copyright © Lensing Medien GmbH & Co. KG